Fünf Chansons nach Gedichten von Hanns Reiserer

Rudi Spring
op. 67c

für Bariton und Klavier (mitwirkend: Tenor und Trompete)
for baritone voice and piano (tenor voice and trumpet cooperating)

1. Frühlingslied
für Operetten-Tenor und Klavier _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 4
Transponierte Fassung für Kavalier-Bariton und Klavier _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 6
Dauer: 1'20''

2. Entschuldigung, Herr Engel _ 20
für Chanson-Bariton und Klavier
Dauer: 2'00''

3. Da boarische Caruso _ 8
für Tenor und Bariton (Zweigesang a cappella)
Dauer: 2'00''

4. Sängers Durst _ 10
für Bariton, Trompete (in C) und Klavier
Dauer: 2'30''

5. Verlass mich nicht _ 14
für Chanson-Bariton und Klavier
Dauer: 2'00''

www.verlag433.de **cover design: Urte Girnatis**

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
All rights reserved. Reproduction of any sort is prohibited by law.

vierdreiunddreissig **© 2003** **ISMN M-50098-121-3**

Vorwort

Hanns Reiserer (19.08.1942-19.08.2001) war 1995-2000 Pförtner an der der Hochschule für Musik und Theater München. — Aus einer spontanen Laune heraus entstand 1996 die Idee, als "Songwriter"-Duo zu arbeiten. Anfang März lieferte Hanns Reiserer die Texte "Frühlingslied" und "Entschuldigung, Herr Engel". Noch im März machte ich mich an die sogenannte Vertonung; die Ausarbeitung des musikalischen Satzes erfolgte Mitte April. Der neuberufene Dichter war aber in seiner Produktivität nicht zu stoppen, so dass manche Texte bereits gezielt an komponierende Kollegen gelangten. — Ende Juli folgte "Da boarische Caruso": der Textautor höchstpersönlich gab die Besetzung vor: Zweigesang a cappella. — Schließlich beendete ich, durchaus glücklich, aber ebenso erschöpft die Zusammenarbeit mit den Mitte Oktober in Musik gesetzten Chansons "Verlass mich nicht" und "Sängers Durst". Letzteres folgte wiederum dem konkreten Besetzungsvorschlag Hanns Reiserers; die Ausarbeitung war Anfang November abgeschlossen. In Abwesenheit des Komponisten, der damals seine dreijährige Hochschullehr-Pause antrat und schon jenseits des Informationsflusses lebte, fand am 9. Dezember 1996 in der Musikhochschule die Uraufführung des ganzen Zyklus statt.

Rudi Spring, im Januar 2003

Liederbücher von Rudi Spring (Gesamtübersicht bis 2003):

Für hohe Stimme:

»Namenlos«. Sechs Lieder für Sopran und Klavier	ISMN M-50098-135-0
»Enigma« für Sopran, Klarinette und Klavier	ISMN M-50098-116-9
»Glagenlieder« für Sopran und Klavier	ISMN M-50098-085-8
»Ich weiß nicht, was soll es bedeuten« für Tenor und Klavier	ISMN M-50098-117-6
»Galgenlieder« für Tenor oder Bariton und Klavier (Folge 1)	ISMN M-50098-061-2
»Galgenlieder« für Tenor und Klavier (Folge 2)	ISMN M-50098-062-9

Für mittlere Stimme:

»Galgenlieder« für Mezzosopran und Klavier, Band 1	ISMN M-50098-093-3
»Galgenlieder« für Mezzosopran und Klavier, Band 2	ISMN M-50098-094-0
»Landet som icke är«. Vier schwedische Lieder für Mezzosopran und Klavier	ISMN M-50098-118-3
»Böhmen liegt am Meer«. Sechs Lieder für Mezzosopran und Klavier	ISMN M-50098-119-0
»Galgenlieder« für Tenor oder Bariton und Klavier (Folge 1)	ISMN M-50098-061-2
»Galgenlieder« für Bariton und Klavier (Folge 3)	ISMN M-50098-063-6
»Gnadenlos schön«. Acht Lieder für Bariton und Klavier	ISMN M-50098-120-6
»Fünf Chansons nach Gedichten von Hanns Reiserer« für Bariton und Klavier	ISMN M-50098-121-3

Rudi Spring
wurde 1962 in Lindau / Bodensee geboren. In den Jahren 1971-75 war sein prägender Lehrer in Tonsatz, Analyse, Klavier & Komposition Alfred Kuppelmayer. 1978 begann er in Bregenz ein Kammermusikstudium beim Violoncellisten Heinrich Schiff, mit dem er schliesslich auch gemeinsam konzertierte und auf dessen Anregung bis 1982 eine Reihe von Kompositionen entstand.
Rudi Spring war 1975-86 als Kirchenorganist, 1985-90 auch regelmässig als Dirigent tätig. An der Münchner Hochschule für Musik und Theater - wo er 1981-86 Komposition & Klavier studierte - unterrichtet er seit 1999 im Rahmen eines Lehrauftrags Liedgestaltung.
Zahlreiche Rundfunkaufnahmen und einige CDs dokumentieren sein Tätigkeitsfeld als Kammermusik- und Liedpianist, welches immer wieder durch Soloabende einerseits, Chanson-/Kabarett-Auftritte andererseits ergänzt wird.
Kompositionsaufträge kamen in den letzten Jahren vom Land Baden-Württemberg, dem Deutschen Musikrat, dem Münchner Kammerorchester, den Munich Puppet Players, den Münchner Philharmonikern, dem Internationalen Bodensee-Festival, der Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart.
Rudi Spring ist Träger des Internationalen Bodenseekulturpreises 2002.

Rudi Spring
was born in Lindau/Lake Constance in 1962. 1971-75 he was mainly influenced by his teacher Alfred Kuppelmayer, who taught him piano setting, analysis, piano and composition. 1978 he studied chambermusic with the cellist Heinrich Schiff, with whom he later performed in concerts and who inspired him for a couple of compositions until 1982.
Rudi Spring worked as a church organist (1975-76) and as a conductor (1985-90).
In 1986 he finished his studies in piano and composition at the Musikhochschule in Munich/Germany, where he is teaching Lied interpretation since 1999.
Rudi Spring works in many different fields, so as a chamber pianist, Lied pianist, soloist, and from time to time with cabaret artists and chanson singers.
There are numerous broadcastings and increasingly more CD recordings during the past few years, featuring him either as pianist or composer.
He did commission works for the German state Baden-Württemberg, Deutscher Musikrat, Munich Chamber Orchestra, Munich Puppet Players, Munich Philharmonic Orchestra, International Bodensee-Festival of Music, Hugo-Wolf-Academie Stuttgart.
Rudi Spring was awarded the Bodensee International Prize for Culture 2002.

Frühlingslied

Rudi Spring, op. 67c/1
Text: Hanns Reiserer

Moderato aperto (♩ ca. 80)

Operetten-Tenor

Klavier

f

Der Win-ter geht, mit ihm sein Grau - en.

f

mf

(senza arp.)

con Ped.

Basstöne jeweils AUF den Schlag (bass notes alway ON the beat)

5

Ja, nun hat er ver - lo - ren. Lind weht es in den grü-nen Au - en,

dolce

p

dolcissimo

zart

3

9

der Früh-ling ist ge - bo - ren. Die er-sten Kä - - fer, sehr ge-schäf-tig,

Capriccioso (♩ ca. 86)

mp

senza Ped.

13

bau-en Bur - gen sich im Sand. Ein paar Vö-gel strei-ten hef - tig

© 2003 by 4'33" vierdreiunddreissig, münchen

ISMN M-50098-121-3

17

poco rit.

Lirico (♩ ca. 76)

um ei-nen Wurm am We-ges-rand. O schö-ne Welt, du hast mich wie-der,

leggiero

con Ped.

sonoro

21

in mei-ner See-le wird es hell. Ge-schmei-dig wer-den

24

poco stretto

mei-ne Glie-der, das Blut strömt durch die A-dern — schnell.

pp

molto

Tempo I

27

enfatico

Hol-des Mäd-chen, laß dich küs-sen, da doch der Früh-ling in mir steckt! Mit

f

f

ISMN M-50098-121-3

31

stretto

Dir den kur-zen Lenz ge-nie - ßen, dann wär' die Jah-res - zeit per-fekt!

sfz

sfz

Frühlingslied

Fassung für Kavalier-Bariton und Klavier

Rudi Spring, op. 67c/1

Text: Hanns Reiserer

Moderato aperto (♩ ca. 80)

Kavalier-Bariton

Klavier

f

Der Win-ter geht, mit ihm sein Grau - en.

f

mf

(senza arp.)

con Ped.

Basstöne jeweils AUF den Schlag (bass notes always ON the beat)

5

Ja, nun hat er ver - lo - ren. Lind weht es in den grü-nen Au - en,

dolce

p

dolcissimo

3

zart

9

der Früh-ling ist ge - bo - ren. Die er-sten Kä - fer, sehr ge-schäf-tig,

Capriccioso (♩ ca. 86)

mp

senza Ped.

ISMN M-50098-121-3

13

bau-en Bur - gen sich im Sand. Ein paar Vö-gel strei-ten hef - tig

17

poco rit. **Lirico** (♩ ca. 76)

um ei-nen Wurm am We-ges-rand. O schö-ne Welt, du hast mich wie-der,

leggiero

con Ped.

sonoro

21

in mei - ner See - le wird es hell. Ge-schmei - dig wer - den

24

poco stretto

mei - ne Glie - der, das Blut strömt durch die A-dern —schnell.

7 7 7

pp *molto*

7

ISMN M-50098-121-3

Tempo I

27 *enfatico*

Hol - des Mäd-chen, laß dich küs - sen, da doch der Früh-ling in mir steckt! Mit

31 *stretto*

Dir den kur-zen Lenz ge-nie - ßen, dann wär' die Jah-res - zeit per-fekt!

Da boarische Caruso

Rudi Spring, op. 67c/3
Text: Hanns Reiserer

♩ ca. 72

(mit eher leichter, flexibler Stimme/with rather light, flexible voice)

Tenor
Bariton

A Bua war i, ganz zart und kloa, doch kräf-tig war mei Stimm. Mei

5

Vo - da sogt: "den hots vom Boa, des Kind is wirk-lich schlimm! (schlimm...) Doch

(Echo)

Doch

9

d'Muad-da is wia Muad-dan san, ganz auf mei - ner Sei - t'n: "wart nur, Vo - da,

ganz

ISMN M-50098-121-3

14

du werst schaugn, der Bua kriagt gua - de Zei - t'n." Spä-ter dann, im Ju-gend-chor, grod

19

gsun - ga hamms und pfif - fa der lau - tes - te, ja des is wohr, war

23

3

i! habt's dös be - grif - fa? A Sän - ger bin i, hearts des net, und

27

zwar a ganz a gua - da. A Stimm hob i, de langt für zwoa, für

31

Ah, — Ha, —

(kurz)

mi und für mein Brua - da. Ha, — und für mein Brua - da.

36

meno ***f***

sin - ga tua i blos no we - ni,

Heit bin i äl - ter und a gschei - da, gschei - - - - da.

40

3

f

I ar - wat jetz im Rat-haus drunt, im Rat-haus drunt, Rat-haus drunt ois A -

44

(kurz/short) *diminuendo molto al fine*

- larm - si - re - ne. A Bua war i, ganz zart und kloa ...

ISMN M-50098-121-3

Sängers Durst

Rudi Spring, op. 67c/4

Text: Hanns Reiserer

wehklagend / lamenting

♩ ca. 100

Chanson-Bariton

Trompete (C)*)

Klavier

Al - lein

mf

sim.

(immer mit minimalem Pedaleinsatz/always with minimal use of pedal)

5

und ein - - sam sitz' ich hier, in mei - ner ö - - - den

10

Kam - mer. Das Geld ist al - le, auch das Bier — ist

15

das nicht ein Jam - mer? mmm Wei - nen könnt' ich Tag und Nacht,

ppp

**) Besetzungsvorschlag: Hanns Reiserer*

ISMN M-50098-121-3

20

kei - ner hat mich gern; sin - gen mag ich auch nicht mehr, denn kei - ner will mich

25

hör'n. So steh' ich auf in mei - ner Not und greif' nach

sic!

29

mei - - - nem Hut, mach' mich per pe - des auf den Weg, denn

8ba

Ped. *

33

p

bet - teln kann ich gut: Ihr lie - ben Leu - te groß und

8ba

Ped. *

ISMN M-50098-121-3

37

klein, gebt mir doch ei - ne mil - de Ga - be! Auf dass ich mir mit küh - lem

p

41

Trunk die wun - de Keh - le la - be!

3

45

Doch mein Fleh'n bleibt oh-ne Sinn — wie kalt sind Men - schen -

tr

Ped. *

49

her - zen! Gar trok-ken bleibt es in mir drin, wie grau - sam sind die Schmer - zen!

ISMN M-50098-121-3

53

Die Pein halt' ich bald nicht mehr

f

57

aus, des Le - bens werd' ich nie mehr froh — so wend' ich mich _

mf

p *f* *p* *f* *p*

sim.

8ba

f *p*

61

_ von hier mit Graus und stür - ze mich in H 2 _ O. _

pp *sfz*

pesante

f *p* *sfz*

8ba 8ba 8ba 8ba

ISMN M-50098-121-3

Verlass mich nicht !

Rudi Spring, op. 67c/5
Text: Hanns Reiserer

Motorico *) (♩ ca. 132-144)

Chanson-Bariton

Klavier

ff *mf* *sim.*

Am Wal-des-rand geh ich spa-zie - ren, ein biss-chen

Trau-rig-keit im Sinn. Gern wür-de ich des Wegs chauf-fie - ren, doch mein

Au - to, das ist hin. Zu-hau-se steht's an der La - ter - ne, glän-zet

stolz im Son-nen-licht. *hervor/clearly* Ach, wie tät's der Mo - tor ger - ne, a-ber

*) *Tempo-Bezeichnung laut Hanns Reiserer*

ISMN M-50098-121-3

16

fah - - ren will es nicht. Te - le - fo - nisch aus der Werk - statt, rät mir der Me - cha - ni - ker:

hervor/clearly

20

f

"Schie - ben Sie die Ki - ste an"— doch der Kar - ren tut's nicht mehr.

meno f

Ach, du sü - ßes klei - nes

dolce

24

Au - to, wa - rum lässt du mich im Stich? Nie will ich ein and'- res

28

3

ha - ben, denn du weißt: ich lie - be dich! In mei - ner al - ler - grö - ßten

ISMN M-50098-121-3

32

Not ruf ich her den In-gen-ieur. Tech-nik ist sein täg-lich Brot, die-sem Mann ist nichts zu schwer.

36 *meno* ***f*** *opernhaft/opera-like*

Der Fach-mann hört ____ und schaut er-staunt: "bei al-len gu-ten

p

41

Gei-stern! Die-sen Feh-ler kann selbst ich mit mei-ner Kunst nicht mei-stern!"

45

Oh — gro-ßer Schmerz in mei-ner Brust, nun soll zu Fuß ich trot-ten.

mp ***p***

sf ***p***

ISMN M-50098-121-3

50

meno f

Jetzt muss ich wohl, mit gro - ßem Frust, das ed - le Teil ver - schrot - ten. Nun

f

54

geh' ich hier auf Wal - des-we - gen, ver-sun-ken in Ge-dan-ken ...

mp

58

f

Zwei Ze - cher kom - men mir ent-ge - gen und bei - de mäch - tig

sfz *sfz* *sfz* *sfz*

62

schwan-ken. Fröh - lich lal-lend sin - gen sie, es klingt fast wie ein Chor:

sim.

Meno mosso
(etwas gröhlend/slightly uncouth)

66

accel.

"Oh - ne Sprit da geht es nicht, ge - nau wie beim Mo-tor!"

Meno mosso

accel.

ISMN M-50098-121-3

70 Tempo I

meno f

Tempo I

Da fällt es mir im finst'-ren Wald wie Schup-pen von den Au - gen, oh-ne

f

74

Kraft-stoff aus dem Tank: Ver-ga - ser nie-mals sau - gen! Was bin ich für ein

78

f

dum-mer Tropf, zwar vie-le Bü-cher las ich; da-bei in mei-nem Kopf das Tan-ken

81

p f (tankt/fules up)

wohl ver-gaß ich ... Heu - re-ka ...

p

mezzo Ped. *

ISMN M-50098-121-3

85

Heu - re - ka, ich bin er - löst, mein Lieb - ling fährt nun wie - der.

89 *f*

Fröh - lich jetzt, mit vol - lem Tank, sing ich mei - ne Lie - der, die Ge -

Poco meno mosso

dim. poco a poco, senza rit.

92

3

- dan - ken sind jetzt hell, weg sind auch die trüb - sten. Am Wal - des - rand, mit

sfz *p*

96

(dim.) *accel.*

dir al - lein, bin ich doch am lieb - - sten.

accel.

sffz

ISMN M-50098-121-3

Entschuldigung, Herr Engel

Rudi Spring, op. 67c/2
Text: Hanns Reiserer

Flott und launig / Fast and gayly (𝅗𝅥 ca. 78)

hoher Chanson-Bariton

Klavier

*swinging *)*

Ent - schul - di - gung, Herr En - gel, ich würd mich gern ver - lie - ben,

doch es ist zu mei - nem Pech kein Platz auf

Wol - ke sie - - - ben. Ent - schul - digung, Herr En - gel,

un pochino rit. *a tempo*

**) also triolische Punktierung!*

ISMN M-50098-121-3

12

ist kei - ne Wol - ke frei? Wol - ke sie - ben ist be -

m.s.

15

- setzt, wie wär's mit Wol - ke drei?

18

Ent - schul - di - gung, Herr En - gel, lass mich nicht ein - - sam

rfz

22

le - - ben! Ich möch - te nur mit ihr al - lein im

rfz

con Ped.

ISMN M-50098-121-3

26

sieb - ten Him - mel schwe - ben ... Ent - schul - di - gung, Herr En - gel, he,

marcato

30

Leu - te, rückt zu - sam - men! Ein klei - nes Plätz - chen nur für uns —

33

— das Herz steht mir in Flam - - - men! Ent - schul - di - gung,

isterico

36

Herr En - gel, ich fin - de das nicht fair: — je - der hat 'nen Platz zum

con Ped.

ISMN M-50098-121-3

40

Lie - ben, doch ich lauf hin - ter - her! Ent -

sfz

43

- schul - di - gung, Herr En - gel, ich werd' nicht ger - ne laut, doch das Mäd - chen, das Sie küs - sen, das ist

rfz *rfz* *rfz*

ff

46

mei - - - ne Braut! Ach, wis - sen Sie, Herr

Meno mosso ♩ ca. 52
liberamente

sfz *mf*

(Ped.) *

49

En - gel, Sie kön - nen sie jetzt lie - ben. Blei - ben Sie mir

dolce

f

Ped. *

ISMN M-50098-121-3

53

rall.

Ancora meno mosso

(𝅗𝅥 ca. 46)

bloß vom Hals mit Ih - rer Wol - ke sie - - - ben! Ich trö - ste

p

con Ped.

57

mich jetzt ganz al - lein mit ei - nem gro - ßen Bier

sonoro

61

sostenuto

innig/heartfelt, dolcissimo

und schenk' mir noch - mal ei - nen ein hier auf Wol - ke

pp

dolce

65

Subito Tempo I

(pp)

vier ...

pp

f

mf

sfz

ISMN M-50098-121-3